

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

Planen Sie wie für einen 14-tägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden:

- **Wasser:** ein Notvorrat mit **zwei Liter Flüssigkeit** pro Tag je Kopf
- **Nahrung:** haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- **Bargeld** (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen - gut gesichert!)
- **Medizin:** Hausapotheke und persönliche lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- **Erste-Hilfe-Kasten**
- **Hygiene-Artikel**
- **Kerzen, Zündhölzer**
- **Radiogerät** (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- **Ersatzbatterien**
- **Campingkocher, Brennpaste**
- **gut gefüllter PKW-Tank**
- ggf. **Versorgung für Haustiere** (Wasser, Futter)
- ggf. **Holz** für Heizung / Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung

Machen Sie kein offenes Feuer in geschlossenen Räumen - Es droht Brand und Erstickungs-/Vergiftungsgefahr!

Informationen für den Wohnort

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Wohnort-Gemeinde oder Stadt über die örtlichen Planungen.

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz und zur Vorsorge erhalten auch auf den Internet-Seiten

- des Kreises Ostholstein unter www.kreis-oh.de/katastrophenschutz,
- des Landes Schleswig-Holstein unter www.schleswig-holstein.de/katastrophenschutz sowie
- des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter www.bbk.bund.de

Impressum

Herausgeber: Kreis Ostholstein
Fachdienst Sicherheit und Ordnung
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Titelbild: pixabay.com
Grafik: Kreis Ostholstein, Kreis Recklinghausen
Stand: 12/2022



BLACKOUT

Blackout

Was tun,
wenn der
Strom
ausfällt?

Ratgeber für das Verhalten und die Eigenvorsorge



Blackout

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wie erkenne ich einen Blackout?

Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

Warnung und Infos

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“: Informationen und Warnungen können darüber von öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA) versendet werden.

Wie / Wo bekomme ich aktuelle Infos?

- NINA-WarnApp
(solange mobile Daten funktionieren)
- Cell Broadcast ist in Erprobung
(solange Mobilfunk funktioniert)
- Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Rathäuser / Aushang an zentralen Stellen

Notfall-Infopunkte

Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Notfall-Infopunkte in Ostholstein

Bitte informieren Sie sich über die Standorte der Notfall-Infopunkte bei Ihrer örtlichen Gemeinde oder Stadt.

Das bieten Notfall-Infopunkte:

- Meldestelle für Notfälle/ Notrufe
(Ersatz für 112/110)
- Aktuelle amtliche Informationen über die Gesamtlage



Bitte schauen Sie **schon jetzt / regelmäßig** auf den Web-Seiten Ihrer örtlichen Verwaltung nach, welche konkreten **Notfall-Infopunkte**, Anlaufstellen, Informationen und Empfehlungen dort bekanntgegeben sind.

Bitte halten Sie sich diesbezüglich stets auf dem Laufenden.

Der Kreis OH und seine kreisangehörigen Städte, Ämter und Gemeinden bereiten sich vor.

Bitte informieren Sie sich zum Thema Stromausfall, z.B. auf den Seiten des BBK

(https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html)

oder auf den Kreisseiten:

www.kreis-oh.de/katastrophenschutz

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Trinkwasser
Kochen, Dusche, WC



Kein Licht
Von der Leselampe bis zur
Straßenbeleuchtung



Keine Kühlung
Kühlschrank, Gefrierschrank,
privat und im Handel



Kein Geldverkehr
Geldautomat, Kassen,
Zahlungsverkehr, Tankstelle



Keine Kommunikation
Handy, Telefon, Internet,
Fernsehen, Notruf



Kein Einkauf
Nahrungsmittel, Getränke,
Supermarkt, Warenverkehr



Keine Heizung
Privat und öffentlich



Keine Medikamente
Notfallmedizin, Erkrankte